

Niederschrift Nr. 32

über die **öffentliche** Sitzung der Gemeindevertretung Tellingstedt
am Donnerstag, 21. September 2017, in der Gaststätte 'Dithmarscher Hof

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:50 Uhr

Anwesend sind:

Herr Helmut Meyer als Vorsitzender
Herr Jochen Claußen
Herr Manfred Dahl
Herr Norbert Arens
Herr Marcus Rolfs
Herr Andreas Amberg
Herr Borhanollah Aghili
Frau Kirsten Nottelmann
Herr Jan Thedens

Entschuldigt fehlen:

Herr Holger Wiese
Frau Elke Jasper
Frau Bianca Thomsen-Arndt
Herr Bernd Zenker
Herr Alexander Hartmann

Als Gäste anwesend:

Herr Manfred Lindemann, Amtsvorsteher
Herr Burkhard Büsing, DLZ

Von der Verwaltung:

Herr Heiko Kerber und Herr Hans Maaßen als Protokollführer

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist – und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, in der Tagesordnung folgende Änderung vorzunehmen: TOP 6 heißt jetzt:

6. Auftragsvergabe zur Sanierung eines Gehweges im Grashofweg
Die Gemeindevertretung stimmt der Änderung einstimmig zu.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Öffentlichkeit für die Tagesordnungspunkte

12. Grundstücksangelegenheiten

12.1. Verkauf von Baugrundstücken (B-Plan 16 Heider Straße)

12.2. Verkauf von Baugrundstücken im Gewerbegebiet

12.3. Private Bauvorhaben in der Gemeinde Tellingstedt

auszuschließen, weil berechnigte Einzelinteressen berührt werden. Das Wort zum Antrag wird nicht gewünscht. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung am 12. Juni 2017
3. Mitteilungen
4. Städtebauförderung in der Gemeinde Tellingstedt nach dem Programm "Kleinere Städte und Gemeinden"
 - 4.1. Sachstandsinformation und allgemeine Information zur Städtebauförderung
 - 4.2. Beschluss über die Bildung einer Lenkungsgruppe
 - 4.3. Beschluss über die Durchführung einer Preisumfrage für das Wettbewerbsmanagement für die Sanierungsmaßnahme Schwimmbad
 - 4.4. Beschluss über die Durchführung einer Bürgerbeteiligung für die Sanierungsmaßnahme Freibad
 - 4.5. Beschluss über den Maßnahmenplan (vorbehaltlich des Einganges des Zuwendungsbescheides)
5. Auftragsvergaben über Anschaffungen für den Bauhof
 - 5.1. Gemeindeschlepper
 - 5.2. Anhänger
6. Auftragsvergabe zur Sanierung eines Gehweges im Grashofweg
7. Elektromobilität; Errichtung einer E-Ladestation
- 7.1. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe eines Umsetzungsauftrages
8. Antrag des Angelsportvereins Tellingstedt e. V. vom 04.07.2017
9. Mitteilung und Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im Haushaltsjahr 2016
10. Annahme von Zuwendungen im Haushaltsjahr 2016
11. Eingaben und Anfragen

nicht öffentlich

12. Grundstücksangelegenheiten
 - 12.1. Verkauf von Baugrundstücken (B-Plan 16 Heider Straße)
 - 12.2. Verkauf von Baugrundstücken im Gewerbegebiet
 - 12.3. Private Bauvorhaben in der Gemeinde Tellingstedt

TOP 1. Einwohnerfragestunde

Herr Lange bedauert, dass der Volksfestumzug nicht am Altenheim in der Teichstraße vorbeigeführt wurde. Der Bürgermeister erwidert hierzu, dass dies Angelegenheit des Volksfestkomitees sei und die Streckenführung von dort entschieden wird.

TOP 2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung am 12. Juni 2017

Beschluss:

Die Niederschrift der Gemeindevertretersitzung vom 12.06.2017 wird genehmigt.

Stimmenverhältnis:

7 Ja-Stimmen und 2 Stimmenthaltungen

TOP 3. Mitteilungen

Der Bürgermeister teilt Folgendes mit:

- Einladung zum Norddeutschen Campingtag in Husum
- Dankeschreiben des Volksfestkomitees wegen der Umzugsteilnahme
- Kommunalwahl am 06.05.2018 zur Wahl von 17 Gemeindevertreter/innen
- Mehrkosten für den Neubau des Kindergartengebäudes um 5.874,19 Euro
- Sachstand zur Giselauschleuse mit dem Hinweis auf touristische Bedeutung
- Die Regelung zur Fachberatung im Kindergarten führt zu höheren Gebühren. Manfred Dahl regt dazu an, die Möglichkeiten der Gebührenstaffelung nach Einkommen zu prüfen.
- Neuregelung der Förderung der Kindergartenkosten wird geprüft
- Termine in der Markthalle
- Überlastung der Kanalisation durch Starkregenfälle im Bereich Grashofweg und Teichstraße – die ATeG ist eingebunden
- Auf Nachfrage von Manfred Dahl teilt der Amtsvorsteher mit, dass die Entwässerung im Bereich Sportplatz an der Schule geprüft und überplant wird.

Der Vorsitzende des Finanzausschusses teilt mit, dass die Neuregelung der Ausschüsse in einem Arbeitskreis weiter zur Beschlussfassung vorbereitet wird. Die Gemeinde verfügt über eine gesunde Haushaltslage.

Der Vorsitzende des Sozial- und Kulturausschusses teilt mit, dass im Oktober 2017 eine Sitzung geplant ist, u. a. wegen Kindergartenangelegenheiten. Der Vorsitzende bedankt sich für die Organisation der Klaus-Groth-Wanderung.

Der Sportausschuss und der Bau- und Planungsausschuss haben nicht getagt.

TOP 4. Städtebauförderung in der Gemeinde Tellingstedt nach dem Programm "Kleinere Städte und Gemeinden"**TOP 4.1. Sachstandsinformation und allgemeine Information zur Städtebauförderung**

Der Bürgermeister gibt einen Überblick über die bisher geleisteten der Vorbereitung dienenden Arbeiten. Seitens des Innenministeriums wurde eine positive Entscheidung in Aussicht gestellt.

Herr Kerber gibt anhand der **als Anlage 1** beigefügten Präsentation einen Überblick zum Thema „Städtebauförderung“.

TOP 4.2. Beschluss über die Bildung einer Lenkungsgruppe

Die Gemeinde Tellingstedt hat auf Basis des Beschlusses der Gemeindevertretung vom 12.06.2017 einen Antrag auf erstmalige Aufnahme in das Städtebauförderungsprogramm „Kleinere Städte und Gemeinden“ gestellt. Vorausgesetzt, bis zum Beginn der Sitzung ist der erforderliche Bewilligungsbescheid eingegangen, muss das formelle Verfahren nach Baugesetzbuch eingeleitet werden.

Beschluss:

Der Beginn der vorbereitenden Untersuchung nach § 141 Abs. 3 BauGB zum Städtebauförderungsprogramm „Kleinere Städte und Gemeinden“ für das Gebiet „Erweiterter Ortskern“ in dem im anliegenden Lageplan dargestellten Gebiet wird beschlossen.

Die Verwaltung wird beauftragt, die erforderliche Genehmigung beim Ministerium für Inneres, ländliche Räume und Integration einzuholen.

Der Bürgermeister wird beauftragt, gemeinsam mit der Verwaltung die Ausschreibung zur Durchführung der vorbereitenden Untersuchung durchzuführen und die Ergebnisse der Gemeindevertretung vorzulegen.

Für das weitere Verfahren der Städtebauförderung wird eine Lenkungsgruppe gebildet, die neben dem Bürgermeister aus folgenden Personen besteht:

1. Helmut Meyer – Stellvertreter: Elke Jasper
2. Norbert Arens – Stellvertreter Borhanollah Aghili
3. Elke Jasper – Stellvertreter: Marcus Alexander Rolfs
4. Bernd Zenker – Stellvertreter: Manfred Dahl

Diese ist auch am Vergabeverfahren für die Ausschreibung beteiligt.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 4.3. Beschluss über die Durchführung einer Preisumfrage für das Wettbewerbsmanagement für die Sanierungsmaßnahme Schwimmbad

Das Freibad in Tellingstedt soll über Städtebauförderungsmittel saniert werden. Die Planungsleistung für die Sanierung wird über einen Architektenwettbewerb nach der Richtlinie über die Beteiligung für Planungswettbewerbe (RPW) durchgeführt. Die Durchführung eines solchen Wettbewerbes ist ein komplexes Verfahren, was seitens der Verwaltung aufgrund fehlendem Fachwissen und auch zeitlicher Kapazitäten nicht geleistet werden kann. Hierzu kann sich die Gemeinde eines externen Beratungsbüros, das als Wettbewerbsmanagement im Auftrage der Gemeinde handelt, bedienen. Dieses hat nach § 2 Abs. 5 RPW folgende Aufgaben:

„Wettbewerbsbetreuer nehmen die Interessen des Auslobers wahr. Sie wirken bei der Erstellung der Auslobung, bei der Organisation und Durchführung des Verfahrens mit und übernehmen in der Regel die Vorprüfung. Sie haben die fachliche Qualifikation der Teilnehmer.“

Es ist nunmehr eine Preisumfrage für das Wettbewerbsmanagement durchzuführen, um ein geeignetes Büro für diese Aufgabe zu bekommen. Sowohl die Vorbereitung der Aufgabe als auch die Auswahl des wirtschaftlichsten Bieters sollte von der Lenkungsgruppe begleitet und entschieden werden. Die Kosten für dieses Management werden

aus den Städtebauförderungsmitteln gezahlt und sind dann der Einzelmaßnahme als Nebenkosten zuzuordnen. Zur Darstellung der weiteren Vorgehensweise fand am 12.09.2017 unter Beteiligung des Ministeriums für Inneres ländliche Räume und Integration ein Abstimmungsgespräch bei der Architektenkammer Schleswig-Holstein statt, die das Verfahren auch inhaltlich begleiten wird. Die Preisumfrage wird erst nach diesem Gespräch vorbereitet. Die Durchführung und die weitere Vorgehensweise werden dann mit dem Ministerium besprochen und der Auftrag wird erteilt, sobald die formellen Voraussetzungen dafür vorliegen.

Beschluss:

Die Gemeinde Tellingstedt führt eine Preisumfrage für das Wettbewerbsmanagement für die Sanierungsmaßnahme Schwimmbad durch.

Die Lenkungsgruppe Sanierung Tellingstedt wird ermächtigt, die Auswahl für den wirtschaftlichsten Bieter zu treffen. Der Auftrag wird erteilt, sobald die formellen Voraussetzungen dafür gegeben sind.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 4.4. Beschluss über die Durchführung einer Bürgerbeteiligung für die Sanierungsmaßnahme Freibad

Die Sanierung des Schwimmbades in Tellingstedt soll aus Mitteln der Städtebauförderung aus dem Programm Kleinere Städte und Gemeinden finanziert werden. Daneben ist im Zuge der Antragsstellung auf Aufnahme in das Städtebauförderungsprogramm auch auf die Integration einer Begegnungsstätte hingewiesen worden. Außerdem gab es auf Basis des Beschlusses der Gemeindevertretung vom 01.03.2017 die Idee, einen Mehrgenerationenpark am Schwimmbad über die Aktiv-Region fördern zu lassen. Diese einzelnen Aspekte sollten als Gesamtprojekt betrachtet werden.

Das Städtebauförderungsprogramm ist sehr stark auf die überörtliche Abstimmung bedacht, so dass die Gemeinde in die Lage versetzt wird, eine auf ihre Funktion als ländlicher Zentralort abgestimmte, angemessene Realisierung von Maßnahmen zu erwirken. In der Regel erfolgt diese Abstimmung im Rahmen der vorbereitenden Untersuchung nach § 140 Nr. 1 Baugesetzbuch und dem Daseinsvorsorgekonzept entsprechend Ziffer A 5.6.2 Nummer 6 der Städtebauförderungsrichtlinie. Da beide Prozesse noch nicht begonnen wurden und das Schwimmbad nach § 140 Nr. 7 als vorgezogene Baumaßnahme realisiert werden soll, ist speziell für diese Maßnahme die Bürgerbeteiligung unter Einbeziehung der Nachbargemeinden vorzunehmen. Dabei sind mindestens die Gemeinden zu beteiligen, für die Tellingstedt nach dem Landesentwicklungsplan ländlicher Zentralort ist. Dieses sind die Gemeinden:

Dellstedt, Dörpling, Gaushorn, Hövede, Pahlen, Schalkholz, Süderdorf, Tielenhemme, Wallen, Welmbüttel, Westerborstel und Wrohm. Erst nach erfolgter Abstimmung kann die Maßnahme inhaltlich geplant werden.

Die Verwaltung schlägt vor, diese Beteiligung durch ein externes Büro durchführen zu lassen, um eine möglichst breite Beteiligung zu erhalten.

Die Finanzierung erfolgt über die Städtebauförderungsmittel. Gegebenenfalls müsste der Betrag vorfinanziert werden.

Beschluss:

Die Gemeinde Tellingstedt beauftragt für die Durchführung der Bürgerbeteiligung für die Sanierungsmaßnahme Schwimmbad ein Planungsbüro. Dabei soll auch die Errichtung eines Mehrgenerationenparks sowie die Erforderlichkeit einer Begegnungsstätte Berücksichtigung finden.

Die Lenkungsgruppe wird ermächtigt, dem wirtschaftlichsten Bieter den Auftrag zu erteilen. Der Auftrag wird erteilt, sobald die formellen Voraussetzungen dafür vorliegen.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 4.5. Beschluss über den Maßnahmenplan (vorbehaltlich des Einganges des Zuwendungsbescheides)

Hier ist kein Beschluss zu fassen.

TOP 5. Auftragsvergaben über Anschaffungen für den Bauhof

TOP 5.1. Gemeindeschlepper

Der alte Gemeindeschlepper ist abgängig. Für die Neuanschaffung wurde beschränkt ausgeschrieben. Dazu haben drei Unternehmen Angebote abgegeben. Wie der Anlage dieser Niederschrift zu entnehmen, enthalten nicht alle Angebote die vollen Anforderungen der Gemeinde.

Firma Meifort über Fa. Petersen, Inzahlungnahme alter Schlepper eingerechnet
51.000,00 €

Firma Busch-Poggensee, Inzahlungnahme alter Schlepper eingerechnet
56.934,00 €

Firma SDF über Rohwer GmbH, Inzahlungnahme alter Schlepper eingerechnet
44.500,00 €

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Auftrag zur Anschaffung eines neuen Gemeindeschleppers an die Fa. Meifort über die Firma Petersen zu einem Angebotspreis von 51.000,00 € (netto) zu erteilen.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 5.2. Anhänger

Die Gemeindearbeiter benötigen für die Erledigung der anfallenden Arbeiten einen Dreiseitenkipper.

Hierfür liegen 2 vergleichbare Angebote vor:

Firma Klaus Petersen	(Saris PK 30E)	5.500,00 €
----------------------	----------------	------------

Firma Dith. Wohnwagen- und Anhängermarkt (Agados Atlas)

5.300,00 €

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt den Auftrag für die Lieferung eines Dreiseitenkippers an die Firma Dithmarscher Wohnwagen- und Anhängermarkt, Wrohm zu einem Angebotspreis in Höhe von 5.300 € (netto) zu vergeben.

Stimmenverhältnis

einstimmig

TOP 6. Auftragsvergabe zur Sanierung eines Gehweges im Grashofweg

Der Wege- u. Umweltausschuss hat eine Preisanfrage bei drei verschiedenen Firmen vorgenommen. Die geprüften Angebotssummen bewegen sich zwischen 13.511,26 € u. 13.931,33 €. Wirtschaftlichster Bieter ist die Fa. von der Heyde. Der Wege- u. Umweltausschuss hat in seiner Sitzung am 07.09.2017 die Empfehlung ausgesprochen den Auftrag an die Fa. von der Heyde zu erteilen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt der Fa. Frank von der Heyde aus Tellingstedt, als wirtschaftlichstem Bieter, den Auftrag für die Sanierung des Gehweges zu einem Bruttoppreis von 13.511,26 € zu erteilen.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 7. Elektromobilität; Errichtung einer E-Ladestation

TOP 7.1. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe eines Umsetzungsauftrages

Der Bürgermeister verweist auf die bisherige Beratung im Bau- und Planungsausschuss zur Errichtung einer E-Ladestation sowie auf die vorliegenden Unterlagen der Stadtwerke Heide und „Hansewerk“.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, der „Hansewerk“ den Auftrag zur Errichtung einer E-Ladestation zu erteilen. Das Auftragsverfahren ist kurzfristig in die Wege zu leiten, da ein entsprechendes Förderprogramm vorliegt.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 8. Antrag des Angelsportvereins Tellingstedt e. V. vom 04.07.2017

Der Bürgermeister trägt den Antrag des Angelsportvereins vor. Norbert Arens verweist auf die Beratung im Finanzausschuss hinsichtlich des Erwerbs eines Grundstückes für Vereinszwecke.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, das Gewässer einschließlich der Landfläche zu einem Kaufpreis in Höhe von 10.000,00 Euro zu erwerben und die Liegenschaft dann an den Angelsportverein Tellingstedt zu den bisherigen Konditionen zu verpachten. Die in Zukunft erhobene jährliche Pacht soll dem Verein als Zuschuss wieder zufließen.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 9. Mitteilung und Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im Haushaltsjahr 2016

a) Nach § 4 der Haushaltssatzung ist der Bürgermeister ermächtigt, unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen bis zu einem Betrag von 2.500,00 € zu genehmigen. Folgende Aufwendungen und Auszahlungen sind geleistet worden und werden zur Kenntnis genommen; die Genehmigung gilt als erteilt:

Produktsachkonto	Erläuterung	Überschreitung
Deckungskreis 20 Ansatz: 2.800,00 €	Liegenschaft Klaus-Groth-Straße 23 Unterhaltung <i>Einbau einer neuen Haustür</i>	423,29 €
126002.0700000-60 Ansatz: 0,00 €	Feuerwehr Rederstall Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge - neues TSF-W <i>2. Abnahme des Feuerwehrfahrzeuges</i>	47,70 €
Deckungskreis 33 Ansatz: 4.273,80 €	Betriebe gewerblicher Art Vorsteuer / Umsatzsteuer PV-Anlage <i>Abrechnung Umsatzsteuer 2015</i>	1.389,88 €
Gesamt		1.860,87 €

Die Deckung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen erfolgt durch: **Einsparungen bei den Aufwendungen für die Unterhaltung der Gemeindestraßen.**

b) Die Gemeindevertretung stimmt folgenden erheblichen über- bzw. außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen gem. § 95d GO zu:

Produktsachkonto	Erläuterung	Überschreitung
Deckungskreis 9 Ansatz: 14.700,00 €	Freibad Bewirtschaftung <i>Nachzahlung für Heizstrom 2014 + 2015</i>	7.450,95 €

Die Deckung der überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen erfolgt durch: **Einsparungen bei den Aufwendungen für die Unterhaltung der Gemeindestraßen in Höhe von 12.100,00 €.**

Stimmenverhältnis:
einstimmig

TOP 10. Annahme von Zuwendungen im Haushaltsjahr 2016

1. Gem. § 76 Abs. 4 Gemeindeordnung ist jährlich ein Bericht über Spenden, Schenkungen oder ähnliche Zuwendungen vorzulegen, wenn der Wert 50 € übersteigt. Bis zur Höchstgrenze 1.000 € ist der Bürgermeister zur Entscheidung über die Zuwendungsannahme befugt.

Die Zuwendungen lt. vorliegender Liste werden zur Kenntnis genommen.

2. Zuwendungen über 1.000 € bedürfen eines Beschlusses durch die Gemeindevertretung.

Zuwendungsgeber	Empfänger	Höhe	Zweck
- K E I N E -			

TOP 11. Eingaben und Anfragen

- Manfred Dahl weist auf eine Absackung vor dem Grundstück Jasper in der Straße „Am Markt“ hin. Hier ist die ATeG einzubinden.
- Die vorgesehen Begehung der Gemeindewege soll kurzfristig erfolgen.

(Meyer)
Vorsitzender

(Maaßen)
Protokollführer